



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentoftø, 20.12.1936

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-90393](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-90393)

Gizehstoffe 20/12 36.

Lieber Freund!

Oft denke ich an die Tage, die ich nureich bei Ihnen verbringe konnte. Es war mir eine grosse Freude nochmals unsern gemeinsamen Interessen besprechen zu können und zu finden, dass Sie trotz dem grossen Kenneissen so lebendig und frisch die Probleme auffassen und zu der Lösung beitragen konnten. Ich bin froh, dass wir jetzt das endliche Ziel für das Wörterbuch sehen können und dem Weg zum Ziel betreten haben.

Ich schrieb an Grapow wegen der Verhandlungen mit Kisevichs, und ich hoffe, dass er gute Bedingungen erlangen kann; auch habe ich an die Akademie geschrieben über die Möglichkeit der Angliederung von Grapow an die ägyptische Kommission.

Im neuen ^{Jahr} wird unser ägyptologisches Institut in ein neues Lokal umziehen. Wir bekommen 5 Zimmer für unsere Bibliothek, Sammlungen von Photographien und Abklatschen, die Papyrussammlung usw. Damit habe ich ein grosses Ziel erreicht. Die Studienverhältnisse werden dann ideal werden, es fehlt nur der Mann, der diese gute Voraussetzungen ausnutzen kann; doch das wird auch kommen.

Im neuen Semester werde ich ausschliesslich Papyri lesen. Wir werden versuchen aus dem Material in de Buck's Ausgabe einen verständlichen Text herzustellen und diesen für das Wörterbuch zu veröffentlichen. Das habe ich mit Grapow verabredet.

Ich lese nicht mehr mit Anfänger. Ich darf nicht mehr die dänische Ägyptologie erziehen; die jetzigen werden kaum leben können.

Unser demotisches Wörterbuch wächst immer. Alle literarische Texte sind jetzt veröffentlicht, und wir haben mit dem Urkunden ausgefangen. Drei meiner Schüler werden im neuen Jahr wissenschaftliche Arbeiten publizieren, also kann ich mich ruhig zurückziehen.

Koffentlich wird Weihnachten nicht durch die Weltkriege gestört. Wir haben in allen Ländern genug von Schwierigkeiten. Man möchte am liebsten die Zeichen nicht lesen, sie sind nicht abbaulich.

Wir bitten Nichteinfluss und Frau liebe Frau herzliche Grüsse mit den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr.

H.
H.-O. Lange

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Continuation of handwritten text, appearing as a second block of cursive script.